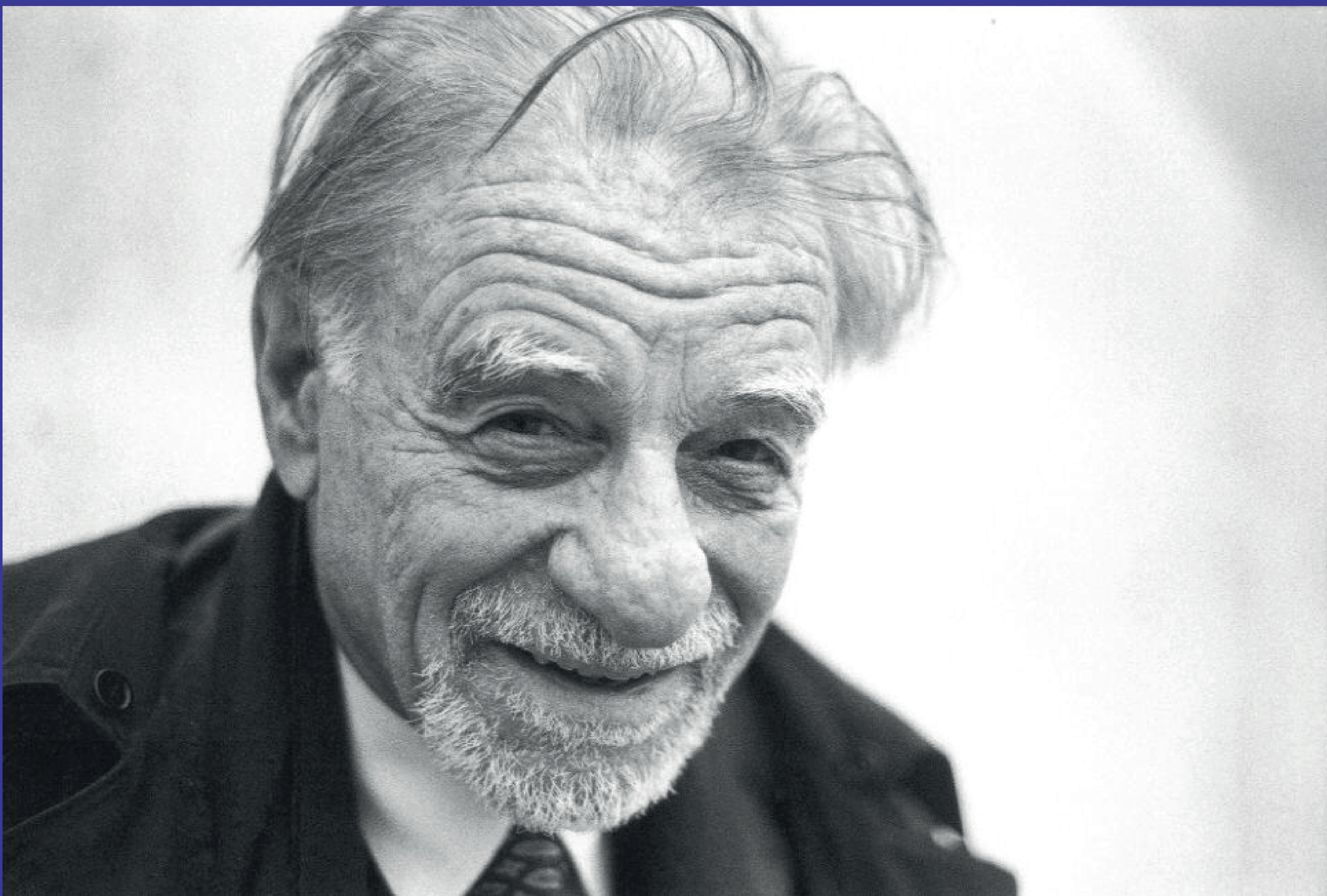


# NOBELPREISTRÄGER K. ALEX MÜLLER, 1927-2023

## PIONIER DER HOCHTEMPERATURSUPRALEITUNG

\* 20.04.1927 Basel

† 09.01.2023 Zollikerberg



«ES GING UNS UM DEN  
SPASS AN DER SACHE»

Bildquelle: Zentralbibliothek Zürich

1946 – 1957	Physikstudium an der ETH Zürich bei Paul Scherrer und Wolfgang Pauli
1958	Promotion bei Prof. G. Busch an der ETH Zürich Paramagnetische Resonanz in synthetisierten Doppelperowskit
1959 – 1963	Leiter der Magnetresonanz-Gruppe am Battelle Memorial Institute in Genf
1962	Habilitation an der Universität Zürich
1963 – 1992	Forschungsstelle am IBM-Forschungslabor in Rüschlikon, ab 1982 Fellow
1972 – 1985	Leiter der Physikabteilung am IBM-Forschungslabor in Rüschlikon
1979 – 1980	Forschungsaufenthalt bei der IBM Yorktown Heights
1962 – 1970	Privatdozent an der Universität Zürich
1970 – 1986	Titularprofessor an der Universität Zürich
1986	Entdeckung der Hochtemperatursupraleitung zusammen mit J. Georg Bednorz
1987 – 1994	Ordentlicher Professor an der Universität Zürich
1987	Nobelpreis in Physik zusammen mit Georg Bednorz